

Kurzprotokoll der Bildungskommission Nr. 4 SJ 2020/21

Datum: 22. März 2021
Zeit: 18:30 bis 20:30 Uhr
Videokonferenz

Leitung Enrico Ragoni, Präsident Bildungskommission

Anwesend
(BK-Mitglieder) Thomas Aregger
Anita Bühler
Fabian Bühler
Xenia Circelli
Eveline Noser
Peter Scheidegger
Daniela Sulzer

Gemeinderat Andreas Michel

Schule Ebikon Ralph Späni, Leiter Bildung

Protokollführerin Barbara Getzmann

Unentschuldigt Bernhard Bösch

Protokollgenehmigung Protokoll vom 23. Februar 2021

Traktanden

21-13 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.02 Bildungskommission
00.06.02.01 Protokoll
Protokollgenehmigung / Kurzprotokoll

Aktenzeichen: 00.06.02.01 / 2020-2136

Die Kommission beschliesst:

Das Protokoll der 4. Sitzung vom 23. Februar 2021 kann nicht genehmigt werden, da nicht alle Kommissionsmitglieder Kenntnis über das Protokoll hatten. Das Protokoll ist jeweils im CMI Axioma zur Sitzung der Bildungskommission abgelegt, dies war nicht allen BK-Mitgliedern bewusst.

Die Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 23. Februar 2021 wird auf die Sitzung vom 10. Mai 2021 verschoben.

21-14 **08 Immobilien**
08.02 Planung, Strategie
Präsentation Machbarkeitsstudie Wydenhof

Aktenzeichen: / 2020-1564

Präsentation Volumenstudie Konzept 1 und 2 durch Simon Bucher, Projektleiter Immobilien SH.

Die Kommission beschliesst:

Die Machbarkeitsstudie mit den erarbeiteten Konzepten 1 und 2 wird von der Bildungskommission zur Kenntnis genommen.

21-15 **00 Führung**
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.02 Bildungskommission
00.06.02.01 Protokoll
Informationen aus dem Gemeinderat

Aktenzeichen: 00.06.02.01 / 2020-2136

Mündliche Kurzinformationen durch Andreas Michel zur Klausur des Gemeinderates vom 18. und 19. März 2021 zum Thema Legislaturprogramm.

Die Bildungsthemen wurden wie alle anderen Themen intensiv diskutiert. In jedem Ressort mussten Prioritäten gesetzt werden, im Sinne von weniger ist mehr. Das neue Legislaturprogramm der Gemeinde Ebikon soll umsetzbare und messbare Ziele beinhalten.

Die erarbeiteten Dokumente werden an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021 in eine finale Version gebracht und zu Händen der Kommissionen verabschiedet. Geplant ist, dass der Gemeinderat das neue Legislaturprogramm 2021 -2025 bis Mitte Mai allen Kommissionen persönlich vorgestellt hat. Ziel soll sein, dass das Legislaturprogramm vor Beginn der Sommerferien definitiv durch den Gemeinderat verabschiedet wird.

21-16

00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.02 Bildungskommission
00.06.02.01 Protokoll

Informationen aus dem Schulbetrieb

Aktenzeichen: 00.06.02.01 / 2020-2136

Schulraumplanung Areal St. Klemens

Die Schule Ebikon benötigt zusätzlichen Platz für die Tagesstrukturen sowie einen zweiten Kindergarten im Gebiet des St. Klemens.

Das Gymnasium St. Klemens möchte zwingend wachsen, um künftige Bauprojekte realisieren zu können.

Unter anderem soll künftig ein betreutes Wohnen für Studenten, welche nicht aus der Region sind, angeboten werden. St. Klemens würde gerne eine Turnhalle sowie zwei weitere Klassenräume realisieren. Die Gemeinde könnte sich vorstellen, z.B. eine allfällige Turnhalle als Mieter mitzubutenzen.

Angewiesen ist die Gemeinde Ebikon nicht zwingend auf das Land der Pallottiner-Stiftung. Der Kindergarten könnte zum Beispiel als Naturkindergarten geführt werden.

Wichtig wäre, dass das Kurzzeitgymnasium St. Klemens zeitnah eine Volumenstudie in Auftrag gibt. So kann festgestellt werden, was das Gymnasium genau benötigt. Anhand dieser Studie oder dem daraus entstehenden Projekt, wird die Gemeinde prüfen, ob und wie diese möglichen Ressourcen genutzt werden könnten.

An der nächsten Think Tank Sitzung vom 1. April 2021 wird diskutiert, wie das Gymnasium St. Klemens in die Schulraumplanung miteinbezogen werden kann.

Pädagogische Vision

Ralph Späni ist an der Ausarbeitung einer pädagogischen Vision. Unter anderem soll mit der ICT individualisierter gearbeitet werden können.

Zusätzlich sollen die Standards zwischen Westen und Osten vereinheitlicht werden. Alle sollen gleiche pädagogische Visionen haben. Es soll an der Diagnostik gearbeitet werden. Es soll keine Rolle spielen, in welchem Schulhaus die Schüler zur Schule gehen. Gemeinsame Rahmenbedingungen schaffen und trotzdem darf jedes Schulhaus seine Eigentümlichkeiten bewahren.

Mündliche Information durch Eveline Noser, Mitglied Bildungskommission:

Einführung Altersgemischtes Lernen (AgL):

Eine flächendeckende Einführung der AgL ist bedenklich. Gerade bei einem Schulhaus wie das Feldmatt oder das Schulhaus Höfli. Der Ausländeranteil bei diesen Schulhäusern ist gross und benötigt somit einen grösseren Förderbedarf als anderswo.

AgL ist eher für kleinere Schuleinheiten in ländlicheren Gebieten geeignet.

Für die optimale Umsetzung des AgL braucht es grössere Räume sowie zusätzliche Lehrmittel. Somit mehr finanzielle Mittel, damit dieses Modell optimal umgesetzt werden kann und die Qualität nicht leidet.

Die Einführung des AgL bei der Schule Ebikon wurde von der alten Zusammensetzung der Bildungskommission gefordert. Aus all diesen Überlegungen und Bedenken, stellt Frau Eveline Noser die Frage in den Raum, ob mit der der Einführung des AgL im Osten zugewartet werden kann und nur im Westen gestartet wird.

Die Bedenken von Eveline Noser werden auch durch Ralph Späni geteilt. AgL sollte gemäss letzten Gemeinderatsentscheid per Schuljahr 23/24 eingeführt werden.

Der Gemeinderat müsste somit bis Sommer 2021 entscheiden, ob er daran festhalten oder dies so laufen lassen möchte. Eine teilweise Einführung würde er jedoch nicht unterstützen. Damit AgL korrekt umgesetzt werden kann, benötigt es unter anderem mehr Platz. Dieser Platz fehlt jedoch aktuell. Es wäre somit besser, das Projekt AgL zu sistieren bis mehr Schulräume zur Verfügung stehen. Danach kann nochmals über die Einführung von AgL diskutiert werden. Bereits jetzt wird das altersgemischte Lernen bereits durch einige Lehrer (vor allem in Mischklassen) umgesetzt und diese sollen das auch beibehalten können. Jedoch nicht als Pflicht für die gesamte Schule Ebikon einführen, bis die Rahmenbedingungen dafür geschaffen sind.

Die vorübergehende Sistierung würde auch zu einer Entlastung bei den Lehrpersonen führen. Es gibt im Moment genügend andere Themen wie Corona oder die Priorisierung der EDV.

Der Brief aus dem Schulhaus Höfli/Feldmatt zur AgL wurde durch Andreas Michel und Enrico Ragoni beantwortet.

Die Kommission beschliesst:

Die Bildungskommission beschliesst, dass das Thema AgL für die nächste Sitzung vom 10.05.2021 traktandiert wird. An dieser Sitzung soll beschlossen werden, ob ein Antrag bezüglich Sistierung der Einführung von AgL z.H. des Gemeinderates, formuliert wird.

Corona, Schule Ebikon

Aktuell ist keine Klasse in Quarantäne. Jedoch sind 6 Schüler positiv getestet und 14 Schüler in Quarantäne.

Neu wurde die Maskenpflicht bei Primarschüler auch auf den Sportunterricht ausgedehnt. Sportlehrer gestalten den Unterricht, sofern möglich, draussen.

21-17

**00 Führung
00.06 Politische Gremien und Mitgliedschaften
00.06.02 Bildungskommission
00.06.02.01 Protokoll**

Varia

Aktenzeichen: 00.06.02.01 / 2020-2136

Andreas Michel wird die Bildungskommission informieren, bis wann die BK eine Rückmeldung zu den in der Klausur erarbeiteten Legislaturzielen abgeben kann. Die dazu erarbeitete Roadmap ist nicht mehr aktuell.

Enrico Ragoni hat sich mit Marco Racheter bezüglich Online Fragebogen ausgetauscht. Der Kanton ist daran, diesen Fragebogen zu überarbeiten. Dieser stamme aus einer Zeit, bevor es das Bildungskommissionenmodell gab.

Nächste Sitzungen / Termine:

MO 10.05.2021 6. BK-Sitzung

Für das Protokoll

Gemeinde Ebikon

Barbara Getzmann
Gemeindeschreiber-Substitutin